

FCH lässt in Dollnstein zwei Punkte liegen

Dollnstein(htr) Wieder einmal machte der FC Haunstetten aus seinen Möglichkeiten zu wenig und kam in Dollnstein nur zu einem 1:1(1:1) Unentschieden. Neben Unvermögen im Abschluss spielte jedoch auch viermal Pech bei Aluminiumtreffern eine Rolle. Nach der unnötigen Niederlage am Sonntag zuvor gegen Tabellenführer Wallnsdorf reichte es beim ersten Spiel gegen die DJK Dollnstein wenigstens zu einem Punkt. Das ist auf Dauer jedoch zu wenig, um eine Distanz zu den Abstiegsplätzen aufzubauen. Aktuell belegt der FC Haunstetten in der Kreisklasse Neu- markt/Jura Süd den siebten Platz, mit vier Punkten Puffer zur gefährdeten Zone.



Tobias Mehringer (links) war ein Aktivposten im Angriff des FC Haunstetten. Er schlug in der 37. Minute auch die Flanke zum 1:1.

Es war das erste Spiel in der Geschichte des FC Haunstetten gegen die DJK Dollnstein. Dies kann aber nicht der Grund dafür gewesen sein, dass die Mannschaft von Trainer Jochen Wagner eine halbe Stunde brauchte, um einigermaßen ins Spiel zu finden. Zwar verzeichneten die Gäste in der dritten Minute die erste Torchance, als Verteidiger Florian Ferstl nach Doppelpass mit Lukas Betz aus 12 Metern nur das Außennetz traf. Doch danach kamen die Haunstettner 30 Minuten lang in keinen Zweikampf und liefen den Dollnsteinern meistens hinterher. Dazu passte auch, dass sie die Führung der DJKler in der 10. Minute selbst besorgten. Bei einem missglückten Schussversuch von DJK Spieler Dominik Ruthingsdorfer stand Mathias Buchberger im Weg und lenkte den Ball zum 1:0 ins eigene Tor. Ein Lattentreffer von Andreas Kluy läutete dann die beste Phase des FC in der ersten Halbzeit ein. In der 37. Minute konnte die DJK Abwehr einen Freistoß von Peter Sahliger noch klären. Der Ball kam zu Tobias Mehringer, der sich auf dem rechten Flügel durchsetzen konnte. Seine Flanke in die Mitte beförderte der aufgerückte Buchberger aus sechs Meter per Kopfball zum 1:1 ins rechte Eck. Nun war der FC Haunstetten am Drücker und hätte noch vor der Pause erhöhen können. Einen Schuss von Moritz Stufler lenkte Torwart Tobias Bach zur Seite und ein Kopfball von Mehringer ging knapp am Pfosten vorbei.

Nach der Pause gab es Torchancen nur noch für den FC Haunstetten. Die beste davon resultierte jedoch auch aus einer Nachlässigkeit der DJK Abwehr. Lukas Betz sprintete in der 52. Minute in einen Fehlpass und spielte den Ball zu Andreas Kluy in den Strafraum. Statt sofort abzuschließen, legte Kluy sich den Ball nochmal zurecht und scheiterte dann an einem Abwehrbein. In ähnlicher Position zielte Peter Sahliger in der 58. Minute am rechten Toreck vorbei. Bei den nächsten drei Torchancen kam dann auch noch viel Pech dazu. Ein Kopfball von Buchberger nach einer Ecke von Sahliger landete an der Latte. In der 65. Minute unterlief DJK Torwart Bauch eine Flanke von rechten Seite. Der lauernde FC Torjäger Betz köpfte den Ball ab nur an den Pfosten. Und in der 70. Minute war das Glück wieder auf der Seite der Hausherren. Zunächst stand einem weiteren Kopfball von Betz zum vierten Mal das Aluminium im Weg, dann ging der Nachschuss von Stufler knapp neben dem Pfosten ins Aus. Auch die letzte Torchance in der 85. Minute durch Buchberger brachte keine Ergebnisveränderung mehr.

Haunstetten: Andreas Huber, Josef Mittermeier, Mathias Buchberger, Maximilian Nuber, Florian Ferstl (86. Johannes Schneider), Peter Sahliger, Jonas Vogt, Andreas Kluy, Tobias Mehringer (70. Marco Mittermeier), Lukas Betz, Moritz Stufler

Von Hubert Schneider